

Sommersemester 2022

Vorlesung Nebenstrafrecht

Vorlesungsbegleiter 20. 7. 2022

Zu Kapitel § 7

Zur Wiederholung des heute besprochenen Stoffes zum „Vereinsstrafrecht“ hier folgende Fragen:

1. Sind die in § 20 Abs. 1 VereinsG normierten Delikte Verbrechen oder Vergehen ?
2. Ist der Versuch einer Tat gem. § 20 Abs. 1 VereinsG strafbar ?
3. Ist die fahrlässige Begehung einer Tat gem. § 20 Abs. 1 VereinsG strafbar ?
4. Wie nennt man die mit den Worten „wenn die Tat nicht in den ...“ beginnende Klausel in § 20 Abs. 1 S. 1 VereinsG a.E. ?
5. Wann wird ein Vereinsverbot gem. § 3 VereinsG „vollziehbar“ ?
6. Ergeht im Strafverfahren ein Freispruch, wenn das Gericht von § 20 Abs. 2 Nr. 1 VereinsG Gebrauch macht ?
7. Ergeht im Strafverfahren ein Freispruch, wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 2 Nr. 2 Hs. 2 VereinsG erfüllt sind ?
8. Welche §§ des StGB sind anzuwenden, wenn das Gericht § 20 Abs. 3 VereinsG anwendet ?
9. Wann verjährt eine Straftat gem. § 20 Abs. 1 VereinsG ?
10. Was ist der „räumliche Geltungsbereich dieses Gesetzes“ iSd § 20 Abs. 1 VereinsG ?

Wiederholungsfragen zum Vorlesungsstoff insgesamt

1. Ordnen Sie untenstehende Jahreszahlen den historischen Ereignissen zu:

- | | |
|------|---|
| 1909 | |
| 1912 | - Genfer Opiumabkommen |
| 1925 | - Single Convention on Narcotic Drugs |
| 1929 | - Opiumkonferenz Shanghai |
| 1961 | - Inkrafttreten des heute geltenden BtMG |
| 1981 | - Inkrafttreten des Opiumgesetzes
- Den Haager Opiumabkommen |

2. Wie ist ein 20-jähriger strafbar, der zusammen mit einem 21-jährigen in mittäterschaftlicher Weise Betäubungsmittel an einen 17-jährigen abgibt ?
3. Wie viele Mitglieder muss eine Bande mindestens haben ?
4. Wie wird bestraft, wer einem Bandenmitglied bei der nach § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG strafbaren Tat Hilfe leistet, ohne selbst Bandenmitglied zu sein ?
5. Was bedeutet „gewerbsmäßig“ ?
6. Ist § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BtMG anwendbar, wenn der Franzose A dem Franzosen B in Paris Betäubungsmittel verkauft ?
7. Warum erfüllt ein Fahrschüler, der während des Fahrschulunterrichts einen Fahrschulwagen fährt, nicht den Tatbestand des § 21 Abs. 1 Nr. 1 StVG ?
8. Schließt eine im Ausland erworbene Fahrerlaubnis die Erfüllung des Tatbestandes des § 21 Abs. 1 Nr. 1 StVG aus ?
9. Welcher Unterschied besteht zwischen einer in den USA erworbenen Fahrerlaubnis und einer in Belgien erworbenen Fahrerlaubnis im Hinblick auf die Erfüllung des Tatbestandes des § 21 Abs. 1 Nr. 1 StVG ?
10. Welche Art von Urkunde wird hergestellt, wenn der Täter ein amtlich gestempeltes Kraftfahrzeugkennzeichen an einem Kraftfahrzeug befestigt, für das dieses Kennzeichen nicht bestimmt ist ?
11. Wird der Täter aus § 22 Abs. 2 StVG schuldig gesprochen, wenn er sich durch den Gebrauch des Kraftfahrzeugs auch aus § 248 b Abs. 1 StGB strafbar macht ?
12. Wer kann Täter des Delikts nach § 6 Abs. 1 PflVG sein ?
13. Wer hat in der Bundesrepublik Deutschland die Gesetzgebungszuständigkeit für das Waffen- und Sprengstoffrecht ?
14. Ist bei Straftaten nach § 51 WaffG der Versuch strafbar ?
15. Wonach richtet sich, ob ein Gegenstand eine „Kriegswaffe“ iSd KrWaffKG ist ?
16. Auf welche Arten von Kriegswaffen bezieht sich § 22 a KrWaffKG ?
17. § 42 SprengG regelt einen sog. „Mischtatbestand“. Was ist das ?
18. Welche Art von Vorsatz ist im subjektiven Tatbestand des Qualifikationstatbestandes § 40 Abs. 3 SprengG erforderlich ?
19. Welche Straftatbestände des Aufenthaltsgesetzes können täterschaftlich nur von Ausländern verwirklicht werden ?
20. Welche Straftaten nach dem Aufenthaltsgesetz sind Verbrechen und welche Straftaten nach dem Aufenthaltsgesetz sind Vergehen ?
21. Was sind „Aufenthaltstitel“ (§ 95 Abs. 1 Nr. 2 AufenthG) ?
22. Regelt § 96 Abs. 2 AufenthG Qualifikationstatbestände ?

23. Warum hat der Gesetzgeber das in § 84 Abs. 1 AsylG beschriebene Verhalten des „Ausländers“ nicht unter Strafdrohung gestellt ?
24. An welchen Stellen des § 84 AsylG kann § 28 Abs. 2 StGB zu beachten sein ?
25. Sind die in § 95 Abs. 3 AMG geregelten Straftaten Verbrechen oder Vergehen ?
26. Was bedeutet „Inverkehrbringen“ ?
27. Ist ein Sportler, der zur Steigerung seiner sportlichen Leistungsfähigkeit Dopingmittel einnimmt, aus § 95 AMG strafbar ?
28. Warum ist die Durchführung einer klinischen Arzneimittelprüfung an einem Strafgefangenen gemäß § 96 Nr. 10 AMG auch dann strafbar, wenn der Strafgefangene eingewilligt hat ?
29. In welcher Hinsicht ergänzt § 98 AMG die allgemeine Einziehungsvorschrift des § 74 StGB ?
30. Welche gesetzlichen Maßnahmen sind aktuell auf dem Gebiet der Bekämpfung des Dopingmissbrauchs im Sport geplant ? Wie werden sich diese auf das Arzneimittelgesetz auswirken ?
31. Wem steht das Grundrecht der Versammlungsfreiheit (Art.8 GG) zu ?
32. Worin unterscheiden sich eine „öffentliche Versammlung“ und ein „Aufzug“ ?
33. Was ist der Unterschied zwischen einer „Ansammlung“ und einer „Versammlung“ ?
34. Ist die „Sprengung“ einer nicht erbotenen Versammlung in § 21 VersG Teil des objektiven Tatbestandes oder des subjektiven Tatbestandes ?
35. Ist der Versuch der Verursachung einer groben Störung gem. § 21 VersG strafbar ?
36. Worin unterscheiden sich „Gewalttätigkeit“ (§ 21 VersG) und „Gewalt“ (§ 240 StGB) ?
37. Sind die in § 20 Abs. 1 VereinsG normierten Delikte Verbrechen oder Vergehen ?
38. Ist der Versuch einer Tat gem. § 20 Abs. 1 VereinsG strafbar ?
39. Ist die fahrlässige Begehung einer Tat gem. § 20 Abs. 1 VereinsG strafbar ?
40. Wie nennt man die mit den Worten „wenn die Tat nicht in den ...“ beginnende Klausel in § 20 Abs. 1 S. 1 VereinsG a.E. ?
41. Wann wird ein Vereinsverbot gem. § 3 VereinsG „vollziehbar“ ?
42. Ergeht im Strafverfahren ein Freispruch, wenn das Gericht von § 20 Abs. 2 Nr. 1 VereinsG Gebrauch macht ?
43. Ergeht im Strafverfahren ein Freispruch, wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 2 Nr. 2 Hs. 2 VereinsG erfüllt sind ?
44. Welche StGB-§§ sind anzuwenden, wenn das Gericht § 20 Abs. 3 VereinsG anwendet ?
45. Wann verjährt eine Straftat gem. § 20 Abs. 1 VereinsG ?
46. Was ist der „räumliche Geltungsbereich dieses Gesetzes“ iSd § 20 Abs. 1 VereinsG ?

